

Der Gesellschaft

Amisblatt

des Kreises Calw für Nagold und Umgebung

Nagolder Tagblatt - Gegründet 1827

Kreisverleger: Nagold 425 / Anschrift: „Der Gesellschaft“ Nagold, Marktstraße 14, Postfach 55
Druckverleger: „Gesellschaft“ Nagold / Postfach 50; Stuttgart 5113 / Bankkonto: Volksbank
Nagold 856 / Girokonto: Kreisbankstelle Calw Hauptpoststelle Nagold 95 / Gerichtsstand Nagold

Anzeigenpreise: Die 1. Spalte mm-Weite oder deren Raum 6 Wk. Stellenanzeige, 11. Anzeigen, Theateranzeigen (ohne Lichtspieltheater) 5 Wk., Text 24 Wk. Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und an vorbestimmter Stelle kann keine Gewähr übernommen werden. Anzeigenannahmschluss ist vormittags 7 Uhr.

Nr. 35

Mittwoch, den 11. Februar 1942

116. Jahrgang

Schon 421500 BRT vor nordamerik. Küste versenkt

Harte Schläge gegen die feindliche Versorgungsschifffahrt
Württembergische Division zeichnete sich besonders aus

DRS. See 11. 10. Febr. Die feindliche Versorgungsschifffahrt hat in den letzten Tagen wiederum schwere Schläge von unserer Kriegsmarine und Luftwaffe hinnehmen müssen. Während deutsche Unterseeboote im weiten Atlantik acht Handelschiffe mit 50 500 BRT, und eine Korvette versenkten und damit die Zahl der allein vor der nordamerikanischen Küste versenkten Schiffe auf 81 mit 421 500 BRT, erhöhten, griffen deutsche Kampfluftzeuge einen britischen Geleitzug in den nordatlantischen Küstengewässern an. Trotz starker Abwehr durch die begleitenden Kriegsschiffe floßen unsere Besatzungen die ausgemachten Ziele sicher an und besaßen sie mit Bomben. Zwei Drittel des Konvois wurden bei diesem Angriff beschädigt. Ein 1. östlicher Kreuzer und ein Zerstörer erhielten je zwei Volltreffer auf dem Achterschiff. Zwei Handelschiffe mit zusammen 14 000 BRT wurden durch acht Bomben schwer getroffen. Ein Teil der beschädigten Schiffe kann für die Briten als verloren gelten. Unsere Kampflieger taten ohne Verluste von diesem Angriff zu. Die feindliche Versorgungsschifffahrt hat in den letzten Tagen wiederum schwere Schläge von unserer Kriegsmarine und Luftwaffe hinnehmen müssen. Während deutsche Unterseeboote im weiten Atlantik acht Handelschiffe mit 50 500 BRT, und eine Korvette versenkten und damit die Zahl der allein vor der nordamerikanischen Küste versenkten Schiffe auf 81 mit 421 500 BRT, erhöhten, griffen deutsche Kampfluftzeuge einen britischen Geleitzug in den nordatlantischen Küstengewässern an. Trotz starker Abwehr durch die begleitenden Kriegsschiffe floßen unsere Besatzungen die ausgemachten Ziele sicher an und besaßen sie mit Bomben. Zwei Drittel des Konvois wurden bei diesem Angriff beschädigt. Ein 1. östlicher Kreuzer und ein Zerstörer erhielten je zwei Volltreffer auf dem Achterschiff. Zwei Handelschiffe mit zusammen 14 000 BRT wurden durch acht Bomben schwer getroffen. Ein Teil der beschädigten Schiffe kann für die Briten als verloren gelten. Unsere Kampflieger taten ohne Verluste von diesem Angriff zu.

Sir Stafford Cripps treibt Bolschewisierung Englands weiter

Stockholm, 10. Febr. Der britische Salonbolschewist Sir Stafford Cripps hat von seinen Freunden Stalin und Kailin den Auftrag erhalten, die Bolschewisierung Englands beschleunigt voranzutreiben. Deshalb hat er in Bristol erneut das Wort ergriffen, um zunächst die im plutokratischen Lager noch vorhandenen Bellemungen über den unheimlichen Bundesgenossen zu beschwichtigen.

„Ich bin vollkommen überzeugt, so versichert er, daß die bolschewistische Regierung sich in keiner Weise in die Angelegenheiten der übrigen europäischen Regierungen einzumischen wünscht. Es gibt am Kommunismus viel zu bewundern, es gibt aber auch viel, was man im eigenen Lande nicht haben möchte. Sollten die Briten aber nicht in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit den Sowjets stehen, so würde die UdSSR die Zukunft Europas allein bestimmen, und bei aller Bewunderung ihrer Politik würden wir den Wiederaufbau doch viel besser bewerkstelligen.“

Nach diesen schüchternen Beruhigungsversuchen und Bezeugungen vor der in England noch herrschenden Antikommunistenfront bekannte sich Cripps allerdings wieder offen zu seinem Programm, indem er wörtlich erklärte: „Die einzige gesunde Lösung für die Nachkriegszeit kann nur durch ein Abkommen zwischen Großbritannien, den USA und der Sowjetunion geschaffen werden.“ Aus seiner genauen Kenntnis der Moskauer Pläne fügte Cripps hinzu, daß Stalin bereits zu Beginn des Jahres 1939 ausdrücklich bemüht gewesen sei, ein Abkommen mit Frankreich und Großbritannien zustande zu bringen. Stalin habe, so geltend Cripps, das Abkommen mit Deutschland kaum abgelehnt, als er sofort die Produktion auf Kriegsbasis gestellt habe, um den Augenblick vorzubereiten, wo die Sowjets genötigt sein würden, gegen Deutschland zu kämpfen.

Zum Schluß kommt Englands Verrat an der europäischen Kultur wieder ganz unerschrocken zum Ausdruck, das in der gewissenlosen Aufopferung Europas an den Bolschewismus gipfelt. „Es besteht kein Zweifel darüber, so erklärte Cripps, daß, wenn die Alliierten den Sieg erringen, die größte europäische Macht dann die Sowjetunion sein wird, die den Krieg wahrscheinlich mit dem Einzug in Berlin beenden wird.“

Japaner 16 Kilometer vor der Stadt Singapur

Stroße Singapur-Kranji von den Japanern erreicht — Kampf um innere Befestigungslinien Singapur hat beinahe — Heftige Kämpfe in der Nähe von Makassar — Martaban auf Burma besetzt

DRS. Tokio, 10. Febr. (Staatsdienst des DRS.) In schweren Kämpfen wurde am Dienstag von den japanischen Truppen die Straße Singapur-Kranji etwa 16 Km. vor der Stadt Singapur erreicht. Hiermit begann bereits der entscheidende Kampf um die innere Befestigungslinie der Stadt Singapur.

DRS. Tokio, 10. Febr. (Staatsdienst des DRS.) Nach dem letzten Frontbericht von Domsu am Singapur sind bereits Kämpfe um die befestigten Stellungen hart nördlich Sullit Timah im Gange.

DRS. Schanghai, 10. Febr. (Staatsdienst des DRS.) Nach einer Meldung aus Batavia finden in der Nähe von Makassar der Hauptstadt von Celebes, heftige Kämpfe zwischen den japanischen Truppen und niederländisch-indischen Streitkräften statt. Makassar, die Hauptstadt von Celebes, ist ein bedeutender Hafenplatz an der sogenannten Makassar-Straße mit rund 90 000 Einwohnern.

Tokio, 11. Febr. In Burma wurde die Stadt Martaban am gleichnamigen Golf von den Japanern besetzt.

Tokio, 10. Febr. (Dab.) Die am Dienstag vormittag vorliegenden letzten Berichte von der Singapurfront zeigen, daß die Japaner seit Montag an den verschiedensten Stellen der Insel festung unangefochten Truppenlandungen vornehmen und nachschub durchzuführen. Die Stöße konnten inzwischen an fast allen Kampfschritten neue Gewandgewinne erzielen. Die Hauptkampflinie erstreckt sich dem Flugplatz Tengah in nordöstlicher Richtung bis zur Gegend des Kriegshafens Selaeta. Vor allem um diesen Hafen spielen sich äußerst erbitterte Kämpfe ab.

Feindliche Bunkerstellungen vor allem südwestlich und südöstlich des Brückenweges wurden von den Japanern im Sturm mit Handgranaten und Flammenwerfern genommen, ebenso Verteidigungsanlagen des Gegners, die noch in der letzten Woche in heftigster Arbeit im Nordwestteil der Insel errichtet worden waren. Entscheidend für die ersten Erfolge der Japaner hat sich das Ueberwachungsmoment ausgewirkt. So konnten die Landungen fast ohne Verluste durchgeführt werden. Die Tatsache, daß die Japaner gleichzeitig an den verschiedensten Stellen der Insel landeten und sich unter geschützter Ausnutzung des Geländes, vor allem in den Gummipflanzungen, an den Feind heranarbeiteten, brachte große Verwirrung in die Reihen des Gegners.

Nach einer am Dienstag nachmittag in Tokio eingegangenen

Die deutsche Wehrmacht bietet allerdings die Garantie dafür, daß diese irdischen Wunschträume des Londoner Agenten Stalins niemals in Erfüllung gehen werden.

Englands neueste Intrige

Neues über die englisch-nordamerikanisch-sowjetischen Beziehungen

Sofia, 10. Febr. Das in politischen Kreisen viel beachtete Sonntag-Abendblatt „Duma“ bringt unter dem Titel „Englands neueste Intrige“ einen Artikel über die englisch-nordamerikanisch-sowjetischen Beziehungen, in dem es u. a. heißt:

Bis vor kurzem bemühte sich die anglo-amerikanische Propaganda und auch sogar die Vertreter der anglo-amerikanischen Presse, den europäischen Völkern die Ueberzeugung beizubringen, die Sowjetunion kämpfe für die Freiheit der Völker und stelle für ihre Lebensinteressen keine Gefahr dar. Nachdem jedoch der Krieg an der Ostfront dem bolschewistischen Einseitigen den Scheitern heruntgerissen hat und die englisch-nordamerikanischen Verteidiger des Bolschewismus sich überzeugen mußten, daß ihre beruhigenden Versicherungen nicht mehr einschlagen, haben sie in letzter Zeit ihre Taktik geändert. So vertreten sie jetzt in den neutralen europäischen Ländern planmäßig die These, daß ein Sieg Englands, der USA und ihres bolschewistischen Verbündeten in Europa keine Gefahr für die europäischen Länder darstelle, da die Sowjetunion sogar bei einem Sieg so erschöpft und ausgeblutet wäre, daß es gegen jeden bolschewistischen Expansionsversuch zu sein und auch in ihren eigenen Ländern jede kommunistische Gefahr zu unterbinden. Die anglo-amerikanische Propaganda fügt noch das großzügige Versprechen hinzu, daß England und Amerika nach Friedensschluß innerhalb der europäischen Nationalstaaten diese gegen eventuelle Expansionsbestrebungen von Seiten der Sowjets in Schutz nehmen würden.

Das sei eine These, so fährt das Blatt fort, die bei den europäischen Völkern nur bitteren Sarkasmus hervorrufen könne. Nachdem die anglo-amerikanische Propaganda durch ihre kriegsbeherzliche imperialistische Politik so viele europäische Länder in den Krieg gezogen und ihre Völker dem Verderben ausgezögelt hätte, bleibe diese selbe Propaganda jetzt zum Rückzug und verändere ihre Taktik. Vergebliche Anstrengungen und Ueberredungsversuche, die niemanden überzeugen! Das Andenken an die fatalen „Garantien“, die England verschiedenen europäischen Staaten hintereinander so freiwillig gab, seien noch zu frisch im Gedächtnis aller, als daß sich heute noch ein Europäer täuschen könne, der auf diesen Leim ginge.

Der deutsche Wehrmachtsbericht

Neuer großer U-Boot-Erfolg im Atlantik

Deutsche Erfolge eigener Angriffsunternahmen an der Ostfront. Eine württembergische Division und die französische Legion zeichneten sich bei Abwehr schwerster Massenangriffe besonders aus. Leichter Kreuzer, ein Zerstörer und zwei große Transporter durch Bombenvolltreffer im östlichen Mittelmeer schwer beschädigt.

DRS. Aus dem Führerhauptquartier, 10. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

An der Ostfront erlitt der Gegner im Verlaufe der fortwährenden Kämpfe wiederum hohe blutige Verluste. Eigene Angriffsunternahmen brachten deutsche Erfolge. 16 feindliche Panzer wurden vernichtet. Die Luftwaffe unterstützte den Abwehrkampf des Heeres durch wirksamen Einsatz von Kampf- und Sturzkampfflugzeugen und bekämpfte mit guter Wirkung Schiffsziele in den Gewässern der östlichen Krin. Vor Penningrad blieben Kräfte und von Harfen Kräften geführte U-Bootversuche des Feindes erfolglos. Artillerie des Heeres beschloß kriegswichtige Ziele bei Kronstadt mit guter Wirkung.

Bei der erfolgreichen Abwehr schwerster Massenangriffe des Gegners zeichnete sich die württembergische 25. motorisierte Infanteriedivision und die französische Legion besonders aus.

Wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, orientierten deutsche Unterseeboote im Atlantik acht feindliche Handelschiffe mit zusammen 50 500 BRT, und eine Korvette. Ein weiterer größerer Dampfer wurde durch Torpedovolltreffer schwer beschädigt. Von diesen Schiffen wurden sechs mit zusammen 34 500 BRT, vor der nordamerikanischen Küste versenkt.

In Nordafrika heftigste Luftkämpfe. Deutsche Kampf- und Sturzkampfflugzeuge bombardierten unter hartem Jagdflug Flugzeugstützen, Kraftfahrzeugkolonnen und Materiallager des Feindes in der Maroneica und in Nord-Ägypten. In Luftkämpfen wurden in diesem Raum drei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Westlich Mexiko-Natur griff ein deutscher Kampfliegerverband im östlichen Mittelmeer einen stark geschützten britischen Geleitzug mit besonderem Erfolg an. Hierbei wurden ein leichter Kreuzer, ein Zerstörer und zwei große Transporter durch Bombenvolltreffer so schwer beschädigt, daß mit der Zerstörung eines Teiles dieser Schiffe gerechnet werden kann.

Flugplätze und andere militärische Anlagen der Insel Malakka wurden bei Tag und Nacht mit Bomben belegt. Bei der Abwehr von Angriffsvorwürfen der britischen Luftwaffe in der Deutschen Nacht sah Oberfeldwebel Veith innerhalb einer Stunde drei feindliche Bomben ab und erhöhte damit die Zahl seiner Luftsige auf 29.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Neuer italienischer Bombenangriff auf Alexandria

DRS. Rom, 10. Febr. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

In der Gegend von Ain el Gazala endeten Kämpfe vorgezogener Abteilungen zu unseren Gunsten. Luftverbände beschossen größere feindliche Kraftfahrzeugkolonnen; eine große Anzahl von ihnen wurde zerstört.

In einer Reihe erfolgreicher Kämpfe schossen deutsche Jagdflugzeuge 11 englische Flugzeuge ohne eigene Verluste ab.

Die Aktionen der deutschen Luftwaffe gegen die Insel Malta wurden fortgesetzt. Italienische Bomber griffen in der Nacht zum 9. Februar erneut den Stützpunkt Alexandria mit Erfolg an.

Feindliche Flugzeuge bombardierten einige Ortschaften Griechenlands und verursachten den Einsturz einiger Privathäuser. Unter der griechischen Bevölkerung sind 11 Tote und 11 Verletzte zu beklagen.

Eine Patrouille unserer Torpedoflugzeuge griff im östlichen Mittelmeer einen feindlichen Geleitzug an und traf einen schweren Kreuzer.

Granitdamm nach Singapur ausgekehrt
Totio, 10. Febr. (Oad.) Ein ununterbrochener Strom japanischer Truppen und Nachschubkolonnen ergoß sich, wie Dschai meldet, am Dienstag vormittag über den Damm von Johor, um die japanischen Truppen, die auf der Insel Singapur kämftig verstärkt, nachdem es dem japanischen Pionierkorps, das die ganze Nacht mit Hochdruck gearbeitet hatte, gelungen war, den Granitdamm auszufressen, der nach dem britischen Rückzug vom Festland in Johor gesprengt worden war. Die Reparatur des Damms wurde in aller Eile in der Nacht durchgeführt, da einige Mitglieder des japanischen Pionierkorps in der voranigen, gegen Nacht von der Großflottille gegen Singapur unter dem Schutz japanischer Geschütze zu der Stelle schwammen, wo der Damm gedrohen war. Da Material für die Ausbesserung des Damms ausreichend vorher beschafft war, wurde diese sofort durchgeführt, sobald die japanischen Landungstruppen der Feind aus den Stellungen, die das südliche Ende des Damms beherrschten, vertrieben hatten.

Jamaikita Oberbefehlshaber in Malaka
Totio, 9. Febr. (Oad.) Das Hauptquartier gab am Montag abend bekannt, daß die siegreichen japanischen Truppen an der Malaka-Front dem Oberbefehl des Generalleutnants Tomoquiti Jamaikita unterstehen. Jamaikita besuchte bekanntlich im vergangenen Frühjahr die europäischen Botschäften und besichtigte bei dieser Gelegenheit auch die deutsche Luftzeugindustrie. Der jetzt 37-jährige Oberbefehlshaber zeichnete sich bereits im Chinaaufstand aus und war vor der Europareise u. a. Generalinspektor der Heeresluftwaffe. General Jamaikita ist auch Mitglied des Obersten Kriegsrates.

Singapur zur Kapitulation aufgefordert
Totio, 10. Febr. (Oad.) Der japanische Oberbefehlshaber an der Malaka-Front, Generalleutnant Jamaikita, hat am Dienstag den britischen Oberbefehlshaber von Singapur zur Kapitulation aufgefordert.

Bormarsch in Richtung Kanton
Schanghai, 10. Febr. Einem Domebericht aus Nanking zufolge haben die japanischen Truppen nach heftigen Kettierrensarbeiten mit härteren Verbänden den Salween-Fluß überquert und trotz heftigen britischen Widerstandes den Bormarsch in Richtung Kanton aufgenommen.

Tschiangkaiſchek in Indien Tschiangkaiſchek ist nach einer Meldung aus Delhi in Indien eingetroffen. Der Zweck seiner Reise, die in Schanghai Kreisen allgemeines Interesse erweckt, soll angeblich die Besprechung von Fragen allgemeinen Interesses mit dem britischen Oberbefehlshaber sein.

Anteilnahme in ganz Europa

DRS Berlin, 9. Febr. Nach den aus Italien, Rumänien, Finnland, Kroatien, aus der Schweiz, aus Dänemark und Schweden vorliegenden Berichten hat dort die Kunde vom Tode des Reichsministers Dr. Lohd fast überall die Blätter der verbündeten Länder geben in besonders herzlichen Worten ihrem Mitgefühl Ausdruck. Hebereich stimmend unterstreicht die Presse der genannten Länder die großen Verdienste des Verstorbenen, der als einer der größten Techniker, als gewaltiger Organisator und Konstrukteur sich in der ganzen Welt einen Namen gemacht habe.
 Die römischen Zeitungen veröffentlichten neben ausführlichen Lebensbeschreibungen Bilder von dem verstorbenen Minister und unterstreichen die schweren Verlust, den das verbündete Deutschland erlitten habe. Die Art der Aufmachung der Nachrichten vom Tode Dr. Lohds in den bulgarischen Blättern läßt erkennen, wie tief der Eindruck auf die rumänische Öffentlichkeit ist. Die Hauptblätter der Blätter in Helsinki haben dem Nachruf Dr. Lohds gewidmet. Dr. Lohd war auch in Kroatien, so wird in Ugramm erklärt, zu einem Begriffe der deutschen Organisationskraft geworden. Die kopenhagener Blätter veröffentlichten eine lange Reihe von Nachrufen, in denen in anerkanntester Form der Werke Dr. Lohds gedacht wird. Die gesamte Stockholmer Presse bringt neben Photographien von Dr. Lohd ausführliche Würdigungen ihrer Berliner Korrespondenten.

Weitere Pressestimmen zum Tode von Dr. Lohd

Kem. Die türkische Presse widmet Reichsminister Dr. Lohd weiterhin warme Nachrufe und bringt das herzlichste Beileben. Danks an der Trauer Deutschlands um diesen Mann zum Ausdruck, dessen großer Anteil an der Erlangung der deutschen Siege von den Türken unterstrichen wird. Das italienische Volk nimmt in kameradschaftlichem Geist an der Trauer um den Tod des Mannes teil, der mit seinem Geiste zum Triumph der gemeinsamen Sache beitrug, schreibt „Giornale d'Italia“. In äußerst schwierigen Umständen hat Lohd es verstanden, mit dem Geiste technischer Erfindungsgabe, jede Schwierigkeit, die bisher für unüberwindlich gehalten wurde, zu überwinden, heißt es im „Corso d'Italia“. Die berühmte Organisation Lohd, schreibt „Tribuna“, findet auch in Italien große Bewunderung. Sie wird in der Geschichte einen der größten Beweise für den organisierten Geist darstellen, den das deutsche Volk in so hohem Maße besitzt und der einer der grundlegenden Faktoren der unvergleichlichen Erfolge der deutschen Wehrmacht in diesem Kriege darstellt.

Nähe dem Tode von Reichsminister Dr. Lohd würdigt die bulgarische Presse die Persönlichkeit dieses hervorragenden Kampfmannes des Führers und Repräsentanten des neuen Reiches. Die Zeitungen weisen auf das umfangreiche Lebenswerk Dr. Lohds hin, das mit großen Ereignissen, Organisationen und Bauten von europäischem Format eng verbunden sei und das seinen Namen für immer unsterblich mache.

Freig. Das kroatische Hinscheiden des Reichsministers für Wehrwesen und Munition, Dr. Lohd, findet an der tschechischen Presse härtesten Widerhall. Die Blätter veröffentlichen die Trauerhochzeit an hervorragender Stelle mit dem Bild des Verstorbenen und einer Würdigung seiner Persönlichkeit, wobei Dr. Lohd als einer der größten Organisatoren aller Zeiten bezeichnet wird.

Ugramm. Im „Eroavski Narod“ wird Dr. Lohd der erste und größte Organisator nicht nur Deutschlands, sondern der ganzen Welt genannt. Seine Werke würden nicht nur in die deutsche, sondern auch in die Weltgeschichte als einmalige Leistungen eingehen. Seine Organisation sei das Vorbild nationalsozialistischen Gemeinshaftswillens; darum habe auch die Arbeiterklasse, deren Votum er im wahren Sinne des Wortes war, in tiefer Trauer an seiner Bahre, unter ihr auch kroatische Arbeiter, die glückselig waren, unter seiner Obhut an den großen Bauten des Reiches mitwirken zu dürfen.

Freiburg. Die slowakischen Zeitungen bringen die Nachricht vom dem trübsüchtigen Hinscheiden des Reichsministers Dr. Lohd in großer Aufmerksamkeit. „Slovak“ hebt hervor, daß das Großdeutsche Reich in Dr. Lohd eine der markantesten Persönlichkeiten und der Führer eines seiner treuesten Mitarbeiter verloren habe. Seine gigantischen Leistungen im Frieden und im Kriege werden im deutschen Volk immer weiter leben. Aber auch alle

Besucher Deutschlands würden durch die großartigen Werke Dr. Lohds stets an sein Erhaben erinnert werden.

Wien. Die Nachricht vom dem Hinscheiden des Reichsministers Dr. Lohd wird von sämtlichen Blättern in Großausmachung mit Bildern veröffentlicht. Selbst ökonomisch eingeklebte führende Zeitungen würdigen in ihren Nachrufen die großen Verdienste des Verstorbenen, den sie als einen der größten Ingenieure aller Zeiten bezeichnen. Dabei weisen sie vor allem auf die Schaffung der Reichsautobahnen und des Westwallen hin.

England das Paradies der Schieber

Stockholm, 10. Febr. Schleichhandel, Waren Diebstahl und Kriegsgewinnerei blühen in England in größtem Ausmaß. Diese Feststellung muß sogar eine englandfreundliche schwedische Zeitung treffen, die in einem ausführlichen Bericht ihres Londoner Korrespondenten die durch den Schleichhandel im englischen Wirtschaftslieben aufgetretenen Zerüttungsercheinungen darlegt.

Die Schleichhändler haben danach große „Unternehmen“ organisiert, die ihre eigenen Diebes- und Hehlverbände, umfangreiche Versteckmöglichkeiten usw. besitzen. Im Jahre 1931 wurden auf den vier großen Eisenbahngesellschaften Englands allein Güter im Werte von einer Million Pfund Sterling gestohlen. Auf der Great Western Railway sind die Diebstähle um 70 u. H. gestiegen, bei der Londoner North Eastern sogar um 400 u. H. Bei anderen Transportgesellschaften herrschen ähnliche Zustände. Es kommt oft vor, daß ganze Lastkraftwagen vollbeladen mit Zigaretten, Fleisch usw. einfach verschwinden. Auch die Viehdiebstähle haben sich vervielfacht, so daß die Landwirtschaft auf den Weiden und in den Ställen Schaden einrichteten.

Die Diebstähle in den Docks haben ebenfalls enorm zugenommen. Ganze Warenlager landen hier den Weg zum Schleichhandel. Nach Aufhängen erklärten zweifelhaften Unternehmern ein, ihre aufgelisteten Waren seien durch Feuer oder Wasser vernichtet worden. Bei näherer Untersuchung mußte die Polizei dann feststellen, daß die Warenlager unbeschädigt weggebracht und im Schleichhandel verkauft worden waren. Der illegale Handel mit Schmuggelwarenschmuggel hat in London einen beträchtlichen Gewinn erzielt, indem er mit einem Gewinn von 2000 u. H. Schmuggelware als Augenbrauentusche, gemahlene rote Erde als Schminke, gewöhnlichen Rot als Nagelpolitur usw. verkaufte.

Das Volk stellt weiter fest, daß auch der Handel mit lebensgefährlichen Spirituosen immer größere Ausmaße annehme. Wiederholt wurden Offiziere und Soldaten auf der Straße aufgegriffen, die nach dem Genuß zweifelhafter Getränke schwer erkrankt waren. Die Militärbehörden sind machtlos, dem Besuche von Nachtclubs, in denen solche Spirituosen ausgehandelt werden, Einhalt zu gebieten. Die Leiter der Schleichhandelsorganisationen, die durchweg auf großem Fuß leben, sind der Polizei wohl zum Teil bekannt, trotzdem ist sie ihrem Treiben gegenüber machtlos.

DRS Berlin, 10. Febr. Nach einer Rundfunkmeldung aus London ist als der neue Verbündete der Briten der „General“ Malaria auf der Südhalbkugel erschienen, sehr zum Trost für die schwer geschwundenen Engländer. Sir Malcolm Walker, der Leiter des Kohlenministeriums für Gesundheitspflege in den Tropen, erklärte nämlich: „Bis April wird wahrscheinlich ein Drittel aller japanischer Soldaten malarialisch sein.“ Allen Ermaßen beschwerte er, falls Singapur zwei bis drei Monate durchhalten kann, würde die Welle der Malarialiebhaber den Briten zu Hilfe kommen und die Japaner in Malaya „fertig machen“. Die Malaria sei zwar im Februar am ungeschicktesten, habe aber ihre größte Verbreitung im Mai, also die zur Zeit mit Hiobopfelexperimenten Engländer haben wieder einen Strohhalm, an den sie sich klammern. Es ist nur im britischen Interesse zu hoffen.

Das Protektorat arbeitet

Der Weg ins Reich

NRK. Noch weit ins Jahr 1931 hinein haben die reflexive Eingliederung des Protektoratsraumes ins Großdeutsche Reich jahrelange Fragen höchst kompliziertem Natur aufzuweisen, deren endgültige Lösung noch lange Zeit in Anspruch nehmen würde. Gewisse Erscheinungen in der Versorgungswirtschaft in Böhmen und Mähren, die in der zweiten Hälfte des Vorjahres mit durchgehenden Maßnahmen bekämpft werden mußten, ließen den oberflächlichen Beobachter vermuten, daß bis zum vollständigen Verwachsen dieses Gebietes mit dem übrigen deutschen Lebensraum noch ein weiter Weg zu gehen sein dürfte. In Wirklichkeit war aber schon seit zwei Jahren ein ständig fortschreitender Angleichungs- und Eingliederungsprozess im Gange, demgegenüber die erwähnten Vorgänge nur die letzten Induktionen eines schon vorhandenen Autonomiebegriffes einiger Einzelpersonen darstellten.

Die wirtschaftliche Aufgaben des Protektorats im Reich war die Folge einer ständigen politischen Entwicklung. Keine Zensurbehörde wurde geschlagen und kein Blut vergossen. Das Protektorat trat als geschlossener, lebendiger Organismus in das Reich ein. Seine wirtschaftliche Struktur hatte es als Erbe aus der Monarchie mitgebracht, seine politische und verwaltungsmäßige Gestalt jedoch in einer zwanzigjährigen Eigenständigkeit geschaffen. Wirtschaft und Industrie — einst auf die Bedürfnisse einer 50-Millionen-Monarchie eingerichtet — strebten eher nach einer Bereinigung ihres überdimensionalen Bestandes, während der Verwaltungsapparat bei der Verfolgung völkischer Ausbreitungsbestrebungen wiederum ständig an Umfang zugenommen hatte.

Heute haben die Verhältnisse aber eine völlige Umkehrung dieses Zustandes bewirkt. Das gesamte Wirtschaftsleben des Protektorats ist in einen Raum hineingepreßt, der doppelt so groß ist, als es die habsburger Monarchie einnahm. Auf der armeren Seite fordert der klein gewordenen eigenen Verwaltungsapparat eine durchgreifende Vereinfachung der Administration und deren rationelle Umgestaltung. Alle Veränderungen auf diesen beiden Gebieten konnten aber nur schrittweise durchgeführt werden, am unzulässigen Hören und mögliche Störungen zu vermeiden. Heute ist jedoch der Umwandlungsprozess bereits so weit vorgeschritten, daß schon die ersten Früchte dieser mühsamen und verantwortungsvollen Arbeit geerntet werden.

Wenn auch die mechanische Ausstattung und Rationalisierung der Protektoratsindustrie vielfach nicht mit dem Hochstand der Betriebe im übrigen Reich verglichen werden können, so ist doch nicht nur eine Vollbeschäftigung — oftmals in mehrfachen Schichten — zu verzeichnen, sondern darüber hinaus entstehen zahlreiche neue Fabriken, und alte, stillgelegte Betriebe können wieder ihre Werten. Am Zuge der Einmischung von Arbeitnehmern werden bereits die Reserven an Arbeitskräften im Protektorat mobilisiert, um den stark angewachsenen Bedarf an Schaffenden aller Kategorien zu decken. Facharbeiter aller Parteien werden überall gesucht, und auch unter den ungeschulten Arbeitskräften gibt es

Praktisch keine Arbeitslosen mehr. Dabei ist das Lohnniveau im Protektorat bis auf eine Spanne von etwa 10 u. H. an die Höhe der Löhne im übrigen Reich angegliedert.

Es ist selbstverständlich, daß eine solche Entwicklung nur durch das Einströmen von Arbeitskräften ins Protektorat möglich war. Das damit verbundene Anfließen der Lebensgrundlage automatisch eine Gründung der wirtschaftlichen Bevölkerung zahlloser Arbeiterfamilien, bedeutsame unmittelbare Handel und Wandel und stellte in kurzer Zeit eine Gewissheitslage her, wie man sie in Böhmen und Mähren noch nie kannte. Die Landwirtschaft des Protektorats zog zur gleichen Zeit folgende Vorteile aus der Verordnung von Gesetzen für alle Arten landwirtschaftlicher Erzeugnisse und ließ laufend Teile der in früheren Kriegsjahren aufgenommenen Schulden ab. Die Berichte der Nationalbank für Böhmen und Mähren in den letzten Monaten weisen nicht nur sorgfältig folgende Einlagen bei den landwirtschaftlichen Sparkassen, sondern auch ein häufiges Fällen der Vorauszahlungen von landwirtschaftlichen Krediten auf. Das heißt mit anderen Worten: der Bauer in Böhmen und Mähren ist wieder zu Gelde gekommen.

Die Tatsache, daß der tschechische Staatspräsident Dr. Hacha in der Person des Ministers W. Verzij einen Deutschen aus dem Amt als Nachmann für das Verkehrsministerium in die Protektoratsführung berufen hat, zeigt klar, daß auch in dieser Hinsicht neue Wege eingeschlagen wurden. Durch diesen Schritt wird offen konstatiert, daß der lebendige Pulsschlag, der Großprotektorat von der Ostsee bis an die Karawanken durchfließt, an den Grenzen Böhmens und Mährens nicht mehr aufgehalten werden darf. Das Ziel der deutschen Sprache im Verkehrsleben des Protektorats ist gleichzeitig eine lebensnotwendige Tatsache geworden, die auch von tschechischer Seite reflexlos anerkannt wird. Ueberhaupt hat die Sprachfrage im Protektorat aufgerollt, jenes Politikum zu sein, das sie im alten Österreich und in der Tschechoslowakei in den langen Jahren östlichen Kampfes gewesen war. Auf tschechischer Seite lernt man heute deutsch, aber nicht nur aus Gründen der wirtschaftlichen und Handelsverkehr, sondern darüber hinaus auch bereits aus kulturellen Gründen. Die Ueberzeugung gewinnt immer weiter Raum, daß der tschechische Mensch aus eigener Kraft und Initiative den Aufstieg ins das Geistesleben des neuen Deutschlands suchen und gewinnen muß, wenn er sich seinen Platz im neuen Europa sichern will.

Viele Anzeichen deuten darauf hin, daß in Böhmen und Mähren zahlreiche hollische Phantasien vergangener tschechischer Generationen endgültig zusammengebrochen und viele andere Träume im Verschwinden begriffen sind. Ein realistischer Geist hält seinen Einzug, der sich zur bedingungslosen, lokalen Zusammenarbeit mit dem großen deutschen Volk bekennt. Der tschechische Arbeiter im Protektorat weiß auch, er arbeitet an der Dreibank für Großdeutschland Sieg; und der tschechische Bauer bereit schon die Frühjahrsprosa vor, deren reife Wehren im kommenden Herbst einen Beitrag zur Ernährung der Freiheit Großdeutschlands liefern werden. Mitten unter ihnen liegt der einfache tschechische Mann, die tschechische Frau aus dem Volke, die alle bereits die wohlthätige, weil unerbittlich ordnende Hand Deutschlands kennengelernt haben.

Radio Singapur Schweigt
DRS Stockholm, 11. Febr. Nach einer nordamerikanischen Rundfunkmeldung von Dienstag 16 Uhr teilte Kroatien mit, daß Radio Singapur seit 2½ Stunden nicht mehr sendet.

USA-Konsulat in Singapur geschlossen

DRS Stockholm, 11. Febr. Nach einer nordamerikanischen Rundfunkmeldung hat der USA-Konsul in Singapur am Montag das Konsulat geschlossen und den Schweizer Konsul mit der Wahrnehmung der USA-Interessen betraut.

Feuer aus allen Rohren gegen den verhassten Unterdecker

DRS Schanghai, 11. Febr. Wie Domei aus Tschu Chuan ergärend berichtet nehmen indische Antiriffen, die kürzlich auf der japanischen Halbinsel erschienen angenommen zu den, auf ihren ausüblichen Wunsch an den Kämfer gegen Singapur teil. An japanischen Geschäften an der Johor-Straße ist eine Gewaltpolizei Antiriffen an der Besichtigung Singapurs tätig.

Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen dem Großdeutschen Reich und Kroatien

DRS Berlin, 11. Febr. An Ehren des in Berlin verstorbenen kroatischen Ministers für Gewerbe, Industrie und Handel, Dr. Dananin Lohd, veranstaltete der Reichswehrminister und Präsident der Deutschen Reichsbank Dr. Balck am Montag Dienstagsabend im Hotel Kaiserhof in Berlin einen Empfang.

[Marginal notes and fragments from the adjacent page, including: 'In ein... als dem...', 'Zu die...', 'TRG...', 'Denn die...', 'In die...', 'Tritt der...', 'Heute...', 'Der...', 'Ein...', 'Der...', 'D...', 'C...', 'L...', 'wird...', 'Ich...', 'Hören...', 'untern...', 'D...', 'bei die...', 'mit die...', 'des die...', 'sollen...', 'Nord...', 'Schrift...', 'redne...', 'E...', 'macher...', 'Wills...']

In einer Ansprache begrüßte Reichsminister Funk seinen Gast als den Wirtschaftsminister eines jungen europäischen Staates...

Tischnahtfest soll weiter übers Ohr gehauen werden

Nr. Berlin, 11. Februar. Nach einer Reuter-Nachricht befindet sich Morichall Tischnahtfest zu Zeit in Indien...

Der Führer hat dem ordentlichen Professor Dr. Ing. Hermann Hötzinger in Berlin-Blumberg aus Anlaß seines 65. Lebensjahres in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiet der Strömungslehre die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Neue Rüstungsmilliarden in USA. Roosevelt hat vom Kongreß wieder über 22 Milliarden Dollar für Rüstungszwecke angefordert.

Dr. Yen in Polen. Reichsorganisationsleiter Dr. Yen sprach von einem Werkaufbau eines polnischen Großbetriebs aus zu den schaffenden deutschen Menschen der neuen Ostgebiete...

vorher geschlafen oder geruht zu haben. Auch Hausgehilfen und Büroangestellte sollten sich an ihrem einzigen freien Nachmittag zum Nähen zur Verfügung stellen...

Nun sind die Aufträge erfüllt, die Schneehenden an ihre Winterquartiere gebracht. Die Ergebnisse der Schneehendenaktion geben ebenso wie die der Volk- und Winterfahrsammlung die Gewißheit, daß dem deutschen Volk nichts unmöglich ist, wenn es sich zusammensetzt.

Schneeräumtrupp verläßt mit modernstem Gerät ausgerüstet

Nr. Die handige und sichere Beschaffenheit aller wichtiger Straßen mit Kraftfahrzeugen erfordert im östlichen Winter die Durchführung besonderer Maßnahmen...

Die Schneeräumtruppen sind mit Schneepflügen ausgerüstet, die ein Gewicht von vielen hundert Kilogramm haben. Die Schneepflüge sind aus härtestem Material gefertigt und so konstruiert, daß sie beim Auftreffen auf ein festes Hindernis im Wege, wie Steine, Blöcke oder Ästchen, nachgeben können...

Der Dienst der Schneeräumtruppen im russischen Winter stellt hohe Anforderungen an Menschen und Material, so daß nur ungeübte witterharte und gelande Soldaten und einwandfreies Gerät den notwendigen Ansprüchen genügen.

1942 keine Messveranstaltungen. Der Reichsminister für Volkswirtschaft und Propaganda hat im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister verfügt, daß 1942 sämtliche deutschen Messveranstaltungen ausfallen...

Sich selbst den Totenheim angeschlossen

Eine fast unbeschreibliche Geschichte beschloß die Ehefrau einer Frau. Ein 28 Jahre alter Kaufmann, der bisher in einem Vorort bei Berlin gewohnt hat, hatte sich selbst einen Totenheimgang angeschlossen und sich dadurch aus der Mitte der Lebenden entfernt...

Aus Nagold und Umgebung

Glücklich macht dich dein Wissen, fertig aber dein Gewissen! Spilmecke. 11. Februar: 1792 J. Ph. Bronner, Weinbauernsohn, in Hedersdorf, geboren...

Aus den O-annktionen der Partei N. Standort Nagold. Der ganze Jahreskongress 1942 tritt heute um 20 Uhr am Haus der Jugend an einmündlich Sondereinheiten.

Ehrentafel des Alters. Heute wird Frau Katharine Müller geb. Benz, Schneidermeisters-Wiwe, Kanalarstraße 6, 81 Jahre alt. Wir gratulieren!

Appell zur Holzabfuhr. Der Reichsforstmeister, der Reichsernährungsminister und der Reichsbauernführer haben das deutsche Volk aufgerufen, das Holz abzuführen...

Die Beförderung gefallener Soldaten. Ein während des Krieges gefallener, geförderter oder vermisster Soldat kann noch befördert werden, wenn er in dem auf den Todesfall oder den Tag des Vermisstenfolgenden Kalendermonat nach der Beförderungsbekanntmachung des Wehrmachtsteils auf Grund der Dienstzeit oder des Dienstalters befördert werden wird...

Der große Clown

Ein Zirkusroman von Erna Franck. (Achtung verboten.) Das war aber nicht sehr witzig zu nehmen denn die letzte Nacht vor einer Adresse benutzte Goldoni, um sich recht ausgiebig von der Seimur zu verabschieden...

Witwenversorgung der Familien von Wehrmännern. Eine besondere gesetzliche Regelung der versicherungsrechtlichen Behandlung verwitweter Kriegsteilnehmer ist bisher nicht ergangen...

Schneehenden aus den Nähnstuben. NR. Raum war die Volk- und Winterfahrsammlung für die Front abgeschlossen, da trat eine neue Anforderung an die feldtenden Frauen in den Nähnstuben heran...

Wiele Nähnstuben, in denen eben noch Volk- und Winterfahrsammlung gemacht worden waren, hielten sich jetzt auf die Verarbeitung von weißen Leinwand- und Kesselfstoffen um. Der Schweiß und die Schaffensfreude, die schon bei der ersten Aktion alle Frauen zu unermüdlichem Tätigsein angespornt hatten...

effekten werden in allen Teilen des Regenbogens Freunde Schlagworte für Rauschum, Dorette, Kardinen, Kaiserfreude, Vertungsbühnen, Nudeln, Kinos und cl. ganz großes Heer von tausend anderen witzigen und unmöglichen Dingen von den Bühnenfronten in die Hände der Straßenspektatoren zu werfen...

dem verblüffend blenden Reichtum der Neuverheirateten. die Frau die es verstand, die Leidenschaft der Männer zu entwickeln, die ihre Liebhaber ins Gelocknis lockte. Aber niemand sah die einsame Frau, die nach all dem Trübel einmüde in ihrer Garderobe stand, den abgewandten Mund wie eine drückende Last auf dem Kopf...



Witersjabillace

Ebershardt, 73 Jahre alt wird heute Frau Friederike Drekle geb. Haager, während Gottlieb Schrotz, Schreinermeister am 19. 2. den 74. Geburtstag begeht...

Stichtag in Dabel

Der blutige Verlauf des Krieges hat in immer steigendem Maße gezeigt, daß zu den wichtigsten Aufgaben der vorwärtlichen Erziehung der Jugend unbedingt auch eine verstärkte Grundausbildung im Stilsport gehört...

Württemberg

Aus der Gauhauptstadt

Die Württ. Staatsoper beinahe stets zeitgemäße Reuten bei der Theater- und Kulturförderung, so die gelungene Neuaufstellung der "Reinholdsdorfer", von Goethes "Clavigo", Großes "Raid mit Calanoo" als Kraußführung und Reutens "Dr. Faust", Nadelbüchsen Erfolg erzielt...

Aus dem Wartheiland zurück

aus Stuttgart. Mit dem 1. Februar schied der Gauorganisationsleiter des Gau Württemberg-Hohenzollern Michael Jäger aus dem Wartheiland, um wieder endgültig in den Gau Württemberg-Hohenzollern zurückzukehren...

Stuttgart. (Die Akademie der bildenden Künste) zählt im laufenden Winterhalbjahr 66 Studierende, darunter 63 Maler und 3 Bildhauer...

Unterbachheim, Kr. Biberach. (Der Fuchs im Hühnerstall.) Ein Fuchs brach dieser Tage nachts in den Hühnerstall des Wilhelm Baur (Straßburg) ein und tötete den gesamten Hühnerbestand, etwa 30 Stück...

Gebensheim, Kr. Biberach. (Der Fuchs im Hühnerstall.) Ein Fuchs brach dieser Tage nachts in den Hühnerstall des Wilhelm Baur (Straßburg) ein und tötete den gesamten Hühnerbestand, etwa 30 Stück...

Waldshut. (Vaustragter Kreisleiter.) Der Kreisleiter hat an Stelle des zur Wehrmacht einberufenen Kreisleiters, Dr. Hans Erben, Oberkreisleiter der NSDAP, den Kreisleiter des Kreises Waldshut beauftragt...

Waldshut. (Vaustragter Kreisleiter.) Der Kreisleiter hat an Stelle des zur Wehrmacht einberufenen Kreisleiters, Dr. Hans Erben, Oberkreisleiter der NSDAP, den Kreisleiter des Kreises Waldshut beauftragt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Wagon während seiner Zugehörigkeit zum Jagdkommando des Bataillons bewährte sich der Unteroffizier durch besonderes Draufgängerturn. Auch bei zahlreichen Spähtruppunternehmungen bewies er besonderen Einsatz. Beim gewaltsamen Übergang über einen Fluß an der finnischen Front führte der Unteroffizier unmittelbar hinter dem Führer des Jagdkommandos über den eben gebauten Steg, ging mit seinem Maschinengewehr in Stellung und brachte durch sein wohlgezieltes Feuer die sowjetischen Maschinengewehre zum Schweigen...

Karlsruhe. (10 000 Wehrmacht-Berufungen.) Die NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" in der Deutschen Arbeitsfront hat bis heute im Gaugebiet Baden 10 000 Berufungen für die Wehrmacht durchgeführt und damit insgesamt drei Millionen Bescheidene Freude, Erholung und Erbauung gebracht...

Karlsruhe. (Bauern für Vorkriegszeiten.) Mit Zustimmung des Reichsführers SS, Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums, wird auch Bauern und Landwirten aus Baden die Möglichkeit zur Übernahme eines Hofes in Vorkriegszeiten geboten. Der Antrag erfolgt dort zunächst als Bewirtshalter gegen freie Unterkauf, Verpachtung und ein angemessenes Kaufwandsentschädigung...

Waldshut. (Vaustragter Kreisleiter.) Der Kreisleiter hat an Stelle des zur Wehrmacht einberufenen Kreisleiters, Dr. Hans Erben, Oberkreisleiter der NSDAP, den Kreisleiter des Kreises Waldshut beauftragt...

Waldshut. (Vaustragter Kreisleiter.) Der Kreisleiter hat an Stelle des zur Wehrmacht einberufenen Kreisleiters, Dr. Hans Erben, Oberkreisleiter der NSDAP, den Kreisleiter des Kreises Waldshut beauftragt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...

Stuttgart. (Städtisches.) Wie aus einer amtlichen Bekanntgabe ersichtlich, wurde die Hauptkammer der Stadt Stuttgart aufgelöst. Sie hat einen Oberbürgermeister sowie sechs Beigeordnete, wovon der erste die Funktion eines Hauptamtlichen Bürgermeisters und der zweite die eines Stadtkämmerers wahrnimmt...